

Moin Moin!

Beitrag von „ak1848“ vom 7. April 2016, 09:37

Moin aus dem Norden der Republik!

Mein Name ist Alex, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Bremerhaven (umzu). Solang ich PCs nutze, habe ich diese eigentlich immer selbst gebaut. Früher allerdings eher sehr Windows-lastig (Win 95,98, 2000 Server, XP, Win7).

Während meines Einstiegs in das Berufsleben bin ich häufig mit dem Mac OS in Verbindung gekommen, seit ca. 3 Jahren nutze ich Privat ein Macbook Pro 13 Zoll. Auch mobile Arbeitsgeräte sind mittlerweile von Apple.

Mittlerweile ist mein MBP (vor allem von der Grafikleistung) an seine Grenzen gestoßen. Ich nutze das MBP eigentlich als Desktopersatz, und habe mich längere Zeit umgeschaut was die beste alternative für ein neues Desktop System ist. iMac? MacMini? Mac Pro?

Jedoch finde ich die aktuellen Preise, für eine gute Rechen und Grafikleistung bei Apple zur Zeit sehr enorm, vor allem weil man bei meisten Geräten nicht mal mehr einfache Erweiterungen wie Arbeitsspeicher oder Festplatte selbst vornehmen kann.

Bei meiner Suche nach einer alternative (Da ich sehr gerne mit Mac OS arbeite), bin ich auf dieses Forum gestoßen, und hoffe eine möglichst stabile Konfiguration für einen Hackintosh zu finden.

Etwaige Anleitungen und FAQs habe ich mir bereits durchgelesen, mit der ein oder anderen Hilfestellung traue ich mir durchaus zu, so ein System auf die Beine zu stellen.

Bisher habe ich an Hardwarekomponenten lediglich Gehäuse (Bitfenix Prodigy Mini ITX), Netzteil (beQuiet 630W pure Power), SSD (Samsung 850 Pro 256GB) & HDD (Seagate Barracuda 3TB) zusammen gesammelt.

Ich versuche eine Art "So günstig wie möglich" Rechner zu basteln, kaufe viele Artikel gebraucht / Warehousedeals / Angebote. Bisher habe ich 253,00 Euro ausgegeben für alle oben genannten Komponenten.

Für die restliche Konfiguration (ITX Mainboard, CPU, RAM, GPU) möchte ich erst mal einige Erfahrungsberichte sammeln und mir ein möglichst performantes System zusammenstellen, was dann auch einigermaßen stabil läuft.

Ein i7 wäre super, 2x8GB Ram die ich ggf. auf 4x8GB Ram erweitern kann, eine GPU vom Kaliber GTX970 2-4GB DDR5 Ram

Wofür wird mein Rechner genutzt?

- Office, Surfen, Spotify, YouTube
- Bildentwicklung / Bearbeitung Adobe Lightroom, Photoshop
- sehr geringer Anteil "online Gaming" League of Legends, Counterstrike G:O.

Bin allerdings nicht abgeneigt, auch mal wieder einen aktuellen Shooter oder auch das neue Tombräider zu installieren, sofern das System es mir erlaubt.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 7. April 2016, 09:48



Na herzlich willkommen bei den Hackbrüdern.

Deine Komponenten klingen schonmal gut. Sollts denn ein Haswell i7 sein oder schon ein Skylake? Beim Skylake musst du noch etwas basteln damit er läuft. Der andere ist eher "easy going".

Hast Du denn schon ein Mainboard im Sinn? Ein Gigabyte Board wäre auf jeden Fall die ideale Wahl wenn es um maximale Kompatibilität geht.

Ach ja und wegen der Grafikkarte. Nimm bloß keine von ASUS. Die machen meist Stress da die ein verpfushtes Rom haben.

Beitrag von „ak1848“ vom 7. April 2016, 10:04

Vielen Dank, das ging ja Flott.

Ich denke es wird ein Haswell, i7 4790 könnt ich günstig rankommen. Gigabyte Boards habe ich schon gelesen, allerdings habe ich ja ein relativ kleines Gehäuse, d.h. ich brauche ein ITX Mainboard.. da habe ich mich bisher noch so gar nicht schlau gelesen was geht und was nicht.

Persönlich war ich immer sehr begeistert von eVGA Grafikkarten, habe aber keinerlei Erfahrungswerte in einer Hackmaschine. Alternativ scheinen die MSI Karten ja auch ganz gut zu laufen was ich bisher gelesen habe, die wären auch rein optisch ein Gewinn für meinen roten Teufel. 😄

Wlan & Bluetooth brauch ich übrigens nicht, der Rechner wird mit klassischer Lan Verbindung laufen. CD/DVD/BD Laufwerk, lasse ich auch draußen.

Beitrag von „special_b“ vom 7. April 2016, 11:30

Wenn du Airdrop usw. nutzen willst, musst du WLAN und Bluetooth haben. Ohne WLAN geht Airdrop nicht, auch wenn der Rechner per Kabel im Netzwerk ist. Leider. Wie es mit Handoff bzw. Continuity ist, kann ich dir nichts genaues sagen. Ich meine, bei mir hat es auch ohne WLAN funktioniert, bin mir aber derzeit nicht sicher. Probieren kann ich momentan nicht, da ich derzeit weder WLAN noch Bluetooth im Hackintosh drin hab. Ich warte auf die Adapterkarte für

mein BCM94360CD.

mfg

Special_B

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. April 2016, 12:14



Hallo und 😊 !

Meines Wissens gibt es kein miniITX-Board mit vier RAM-Slots, dh. um dir den Weg zu späteren 32 GB nicht zu verbauen wäre es sinnvoll zunächst nur einen 16GB-Riegel zu verwenden, wobei auf DualChannel verzichtet werden müsste...

Sowohl das Z97N-Wifi als auch das Z97N-Gaming (die beiden miniITX-Boards aus dem Hause Gigabyte) laufen recht problemlos - allerdings unter Verzicht auf die WLAN-/BT-Karte. Diese stammt von Intel und da gibt leider keine Treiber/kechte. Trotz deiner Bitte um ein möglichst günstiges System würde ich ein Board mit dem teuren Z-Chipsatz empfehlen, da diese einen größeren BIOS-Chip haben und sich so der Ozmosis-Bios-Mod leichter einpassen lässt.

Gerade für einen Einsteiger würde ich den Ozmosis-Mod verwenden, da die Erstinstallation ohne große Anpassungen möglich ist.

Bzgl. Grafikkarte wurde bereits alles wichtige bereits gesagt (möglichst keine ASUS-Maxwell-Karte; die Karte wegen dem nVidia-Webtreiber erst nach der Installation dieses einbauen - solange mal die HD4600 des Prozessors nutzen)

Viel Spaß im Forum!

Beitrag von „ak1848“ vom 7. April 2016, 12:22

Vielen Dank für die Infos!

Ich bin auch mittlerweile darauf gestoßen das es keine ITX Boards mit 4 Rambänken gibt, leider. Denke 2x8GB im Dualchannel machen mehr Sinn als ein 16er Riegel.

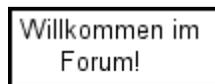
Ich werde mich wohl für das Z97N-Gaming + i7 4790 + MSI GTX 960 entscheiden.

5K und so Geschichten sind erst mal nicht interessant für mich, daher ist die 960er vollkommen ausreichend und unter 200,00 Euro zu bekommen.

Wenn ich so rechne, wie ich es mir denke, dann werde ich für das Mainboard 130,00 zahlen den i7 bekomme ich für 190 und die GPU für 180,00 Euro.

Dann bin ich bei 753,00 Euro insgesamt, fehlt nur noch RAM und ein vernünftiger CPU Kühler, damit liege ich absolut im Budget und habe vermutlich verdammt gute Rechenleistung für unter 1000,00 Euro. 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. April 2016, 13:27



Herzlich Willkommen Im Forum!



Bremen ist zwar ein kleines Bundesland aber die Zahl der Mitglieder im Forum nehmen ständig zu., Bremerhaven ist ja gleich über die Autobahn um die Ecke.

Beitrag von „ak1848“ vom 7. April 2016, 13:49

Ein Hackfan aus dem Mett Staff? Oberierig.

Sollte ich mit meinem Rechner auf einen Besuch in Bremen vorbei schauen bevor ich Anfange? Dazu einen Mettigel von Fleischerel Safft? 😊

Ich wink mal rüber, hab bis vor wenigen Monaten noch in Bremen (Contrescarpe) gewohnt!